

# Ordentliche Mitgliederversammlung des FC Viktoria Thiede von 1913 e.V. vom 22.09.2017

## Ordentliche Mitgliederversammlung 2017

Zu der am Freitag, den 22.09.2017, um 19:00 Uhr im „Saal der KJT“, in Thiede statt findenden Mitgliederversammlung wird hiermit eingeladen. – Eingang über Tor Vereinsheim

### Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung  
Grußworte der Gäste
- 2 Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit
- 3 Berichte des Vorstandes – *Hauptvorstand und Abteilungen* –  
Vorstellung Projekt „Förderverein“
- 3a Info zur Abwicklung Arbeitersatzleistung —————>
- 3b Nachweispflicht Anspruch reduzierter Beiträge —————>
- 4 Kassenbericht und
- 4a Kassenprüfbericht
- 5 Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes
- 6 Haushaltsentwurf Wirtschaftsjahr 2017/2018
- 7 Neuwahlen gem. Satzung  
1. Vorsitzender/ 2. Vorsitzender/ 3. Vorsitzender/ Kassierer/In/ Schriftführerin/  
2 Kassierer Mitgliederverwaltung
- 8 Bestätigung der Abteilungswahlen  
- *Fußballabteilungsleitung und Jugendleitung*  
- *Abteilungsleitung Faustball*
- 9 Wahl eines Kassenprüfer
- 10 Ehrungen
- 11 Verschiedenes

Zu TOP 7/8: Evtl. Interessenten/innen / Kandidaten/innen für die zu besetzenden Vorstandsämter werden gebeten sich bis zum 01.09.2017 beim geschäftsführenden Vorstand zu melden

Mit sportlichen Grüßen  
FC Viktoria Thiede von 1913 e.V.

## **Rückseite Einladung zur JHV 2017**

Zu Top 3a

Info zur Abwicklung Arbeitersatzleistung

Beschluss JHV 2014

Die grundsätzliche Pflicht zur Ableistung von Arbeitsstunden besteht weiterhin für jedes aktive Mitglied im Alter von 16 bis 60 Jahren. Dieser Beschluss gilt ab dem 01.01.2015. Ausgenommen sind Trainer/-Innen und Betreuer/-Innen für am Spielbetrieb teilnehmende Jugendmannschaften.

- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass jeder selbst dafür verantwortlich ist den Nachweis über seine geleisteten Stunden zu erbringen und diese der Mitgliederverwaltung bereitzustellen.
  - Bei Neueintritten wird anteilig abgerechnet.  
Jugendliche die am 01.01. noch keine 16 Jahre alt sind werden im Folgejahr pflichtig.
- 

Zu Top 3b

Nachweispflicht Anspruch reduzierter Beiträge

Unsere Beitragsstruktur ermöglicht reduzierte Beiträge wie folgt:

- Kinder, Schüler/in, Studenten/in, Auszubildender/e, Bundesfreiwilligendienst, FSJ  
8,50 €
- Familien (Eltern/Lebensgemeinschaft und Kinder bis 18 Jahre im selben Haushalt)  
16,00 - 20,00 € \*
- Passive, Rentner/in, aktive Mitglieder über 60 Jahre  
8,00 €
- Arbeitssuchender/e  
4,00 €

- Information ist eine Bringschuld  
Dies gilt für *Änderungen der Kontakt- und Bankdaten* und auch für *den Beitragsstatus*
- Wer zu den anstehenden **Beitragseinzügen jeweils zum 01.01. und 01.07.** eines jeden Jahres **keinen Nachweis** erbracht hat, dass die Berechtigung besteht *den verminderten Beitrag in Anspruch zu nehmen* wird *automatisch auf den regulären Beitrag umgestellt*. Eine Korrektur ist dann erst zum darauf folgenden Beitragseinzug möglich – **keine Erstattung!**

## **Top 1 – Eröffnung und Begrüßung**

Der 1. Vorsitzende, A. Maniora, eröffnet um 19.10 h die Sitzung und begrüßt die Gäste, Vereinsmitglieder, Sponsoren sowie Vertreter aus der Politik und Verwaltung. Namentlich, die Stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Salzgitter Sylvia Pioßek, Ortbürgermeister und Ratsherr der Stadt Salzgitter Christian Striese und Bertram Boronowski, 1. Vorsitzender des TSV Thiede. Weiterhin begrüßt er die Ehrenmitglieder G. Stöver, H.-J. Hoffmann und den Ehrenvorsitzenden D. Knull.

Anschließend bittet er die Anwesenden einen Moment inne zu halten im Gedenken an die Verstorbenen G. Rusch, H. Steckhan und Marc Németh.

Die Gäste richten ihre Grußworte in folgender Reihenfolge an die Versammlung, zunächst S. Pioßek anschließend Bertram Boronowski. Beide sprechen dem Vorstand ihren Dank und ihre Anerkennung für die geleistete Arbeit aus und wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.

## **Top 2 - Feststellung der Anwesenden und Beschlussfähigkeit**

Gemäß Anwesenheitsliste sind 68 Vereinsmitglieder und 7 Gäste anwesend. (diese Zahl hat sich im Verlauf der Versammlung erhöht auf 72 Mitglieder/ 7 Gäste) Die Versammlung wurde Form und fristgerecht einberufen und ist somit beschlussfähig.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

## **Top 3 – Bericht des Vorstandes – Hauptvorstand und Abteilungen**

Der 1. Vorsitzende, A. Maniora, hält den Geschäftsbericht des Wirtschaftsjahres 2016 – 2017.

*Liebe Viktorianerinnen und Viktorianer, sehr verehrte Gäste!*

*Mein Bericht über die geleistete Arbeit und den Ausblick in das nächste Geschäftsjahr wird in diesem Jahr etwas kürzer ausfallen.*

*Das liegt nicht daran, dass es nichts zu berichten gibt, sondern vielmehr daran, dass wir nach den aufreibenden letzten Jahren unserer Tätigkeit nun an einem Punkt angekommen sind, an dem wir sagen können:*

**„Im Großen und Ganzen läuft es.“**

*Wir beginnen nun, uns um kleinere Dinge zu kümmern, die dann vielleicht auch nicht mehr so öffentlichkeitswirksam sind, also einfach zum Tagesgeschäft gehören, in der Vergangenheit aber dennoch oftmals liegen geblieben sind.*

*Die Arbeit der Vergangenheit war geprägt von dringenden Ereignissen. Ich möchte da u. a. erinnern an:*

- *das 100jährige Vereinsjubiläum*
- *Die Organisationen der sportlichen Großveranstaltungen*
- *Die gelungene finanzielle Konsolidierung des Vereins*
- *Den Dauerbrenner Vereinsheim*
- *Die Abwicklung der ehem. KJT-Hausmeisterwohnung*
- *Die permanenten Trainersuchen und Besetzungen von Vorstandsämtern einschl. der dazugehörigen, zum Teil absolut nervenden Querelen*

*Wir haben den Verein nun nach gut 5 Jahren gemeinsamer Vorstandstätigkeit in ruhiges Fahrwasser gelenkt.*

*Das heißt natürlich nicht, dass wir uns nun zurücklehnen und gar nichts mehr machen. Das Tagesgeschäft allein frisst einen nicht nur manches Mal, sondern leider immer öfter auf. Es ist unglaublich, was da so alles auf einen einprasselt. Dabei leider auch ein Großteil von Belanglosigkeiten. Immer größer wird die Anzahl von unbedachten Emails, whats-app-Nachrichten und facebook-Einträgen, die uns entgegenschlagen, auf die wir reagieren müssen.*

*Aber allein die Filterung dessen, was belanglos ist und was nicht, ist mitunter sehr, sehr zeitaufwändig.*

*Zukünftig wird es uns darum gehen, den Verein selbstverständlich weiter voran zu bringen, damit wir uns auch weiterhin als „wettbewerbsfähig“ erweisen, uns also von anderen Vereinen absetzen.*

*Ich bin der Meinung, dass wir uns derzeit u. a. durch unsere professionelle Vereinsführung, die hohe Mitgliederzahl, die hervorragende Infrastruktur sowie die Vielzahl an gut besuchten Großveranstaltungen schon auf einem guten Wege dorthin befinden. Derzeit befinden sich laut Mitgliederverwaltung 553 Mitglieder im Verein. Das ist ein Zuwachs von 37 Mitgliedern zu 2016. Damit das so bleibt, wir also dem allgemeinen Trend des Mitgliederschwundes in den Vereinen entgegenwirken, müssen wir am Ball bleiben. Allerdings ist dabei dann nicht unbedingt immer der große Wurf erforderlich.*

*Wir möchten unser Augenmerk nun künftig darauf lenken, den Grundstein dafür zu legen, sportliche Erfolge einzufahren. Mit den derzeitigen Besetzungen unserer jeweils 1. Mannschaften, sowohl auf den Trainerposten, also auch der Spielerkader, sind wir der Meinung, dass uns das gelingen sollte.*

*Wir möchten nun die Rahmenbedingungen schaffen, auf die unsere Mannschaften aufbauen können:*

- *finanzielle Sicherheit*
- *ein stabiles, zuverlässiges Umfeld sowie*
- *Kontinuität in der Vereinsführung*

*Natürlich, wenn wir von sportlichen Erfolgen sprechen, dann bleiben wir an dieser Stelle selbstverständlich realistisch. Unsere über 100jährige Vereinsgeschichte hat uns schließlich gezeigt, wo unsere natürlichen Grenzen liegen. Wir fantasieren deshalb nicht davon, dass die eine oder andere Mannschaft 2 oder 3 Klassen höher spielen soll.*

*Nein, vielmehr denken wir an dieser Stelle mittelfristig und nachhaltig.*

*Uns soll es eben durch Kontinuität, Vertrauen und ein gesichertes Umfeld gelingen, den Rahmen für eine dauerhafte Substanzverbesserung zu schaffen, damit sich die sportlichen Erfolge von ganz alleine einstellen und der FC Viktoria Thiede wieder ein Zugpferd in der Region wird!*

*Ein Element dieser kleinen Vision ist z. B. die Gründung eines Fördervereins, auf die Gerd Hilbig im Folgenden noch eingehen wird.*

*Der Blick auf die Zukunft der einzelnen Mannschaften ist natürlich ein sehr weitreichender Blick. Hier müssen wir einfach perspektivisch denken und uns muss bewusst sein, dass man an dieser Stelle über Zeiträume von vielleicht 3 Jahren und aufwärts ausgehen muss.*

*Ein weiteres Projekt, das wir uns zur Prüfung und Diskussion vornehmen werden, ist die Umwandlung des Hartplatzes in einen Kunstrasenplatz. Hier befinden wir uns allerdings in einem sehr, sehr frühen Stadium. Im Grunde kann man sagen, dass wir noch nicht einmal richtig damit angefangen haben.*

*Auch hier muss uns bewusst sein, dass - wenn wir überhaupt eine Entscheidung in diese Richtung treffen, dieses Projekt anzugehen - wir über einen Zeitraum von 5 Jahren und mehr für eine Umsetzung benötigen.*

*Für das abgelaufene Geschäftsjahr möchte ich die positiven Höhepunkte hervorheben.*

*Rückgabe der Hausmeisterwohnung durch vorzeitige Vertragsauflösung mit der Stadt Salzgitter zu Ende April, dadurch Kostenersparnis von rd. 6.000€ im Jahr.*

*Da ist zum einen das Vereinsheim, das sich seit Mai 2016 mit der Bewirtung durch Jürgen Klusmann in Eigenregie befindet. Das Vereinsheim läuft für die Rahmenbedingungen, unter denen es betrieben wird, außerordentlich gut und vor allem kostendeckend!*

*Wir können Pacht, Nebenkosten und Bewirtung (Personalkosten) aus den Einnahmen abdecken. Allerdings bringt der Eigenbetrieb auch steuerliche Problemstellungen mit sich, auf die Susanne Hecker in ihrem Kassenbericht später noch eingehen wird. Unser Dank gilt auf jeden Fall an dieser Stelle Jürgen Klusmann für seine Tätigkeit als Vereinswirt!*

*Weiterhin möchte ich hervorheben, dass wir – aus meiner Sicht - mittlerweile eine der besten Sportanlagen Salzgitters haben.*

*Ich bin in meiner aktiven Zeit sehr viel herumgekommen und habe gerade erst vor wenigen Wochen wieder auf einem Braunschweiger Sportplatz gespielt.*

*Der Zustand des Platzes war grauenvoll.*

*Deshalb an dieser Stelle ein großes Lob und Dankeschön an unseren Platzwart Christian Walde für unsere „Teppiche“!*

*Aufgrund dem noch später durch Susanne im Kassenbericht erläuterten Missverhältnis zwischen Beitragseinnahmen, Personalkosten und Ausgaben an Verbände, für Strafen und Schiedsrichterkosten, ist es enorm wichtig, externe Gelder durch Zuschüsse zu beantragen.*

*Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wieder dank Barbara Hilbig diverse Fördergelder mit einer Gesamtsumme von weit über 60.000 € zur Umsetzung einiger Projekte beantragt werden.*

*Das waren unter anderem:*

*760 € Zuschuss der Stadt Salzgitter zur Überprüfung der Standsicherheit der Fluchtlichtanlage unseres Hartplatzes.*

*Weiterhin haben wir einen Zuschuss i. H. v. 500 € für die Anschaffung eines neuen Laptops vom Ortsrat Nord-Ost erhalten.*

*In Aussicht stehen noch 1.500 € des Orsrates Nord-Ost für die Anschaffung eines Defibrillators sowie 1.400,- € Bezuschussung durch die Volksbank BraWo zur Anschaffung von Miniren.*

*Besonders hervorheben möchte ich aber den Zuschuss in Höhe von 44.800 € durch den Konradfonds für den Bau des neuen Kleinspielfeldes auf dem südlichen Halbkreis der Tartanbahnfläche. Zur Finanzierung dieser Maßnahme kommen noch rd. 9000 € Zuschuss durch die Stadt Salzgitter sowie weitere 2000 € durch die Lotto Sportstiftung.*

*Mit dem Bau des Kleinspielfeldes hat die beauftragte Firma am vergangenen Montag begonnen.*

*Mit unserem Anteil für die Eigenleistung hat Stephan Tschirpig bereits am 04.08. unter großem Geräteinsatz begonnen, so dass beim darauffolgenden Arbeitseinsatz am 05.08. unter großer Teilnehmerzahl aus der Handballabteilung und am 12.08. durch Teilnahme der Ü40 Fußballer die restlichen Arbeiten erledigt werden konnten.*

*Wie auch in den letzten Jahren möchte ich die - zumindest in wirtschaftlicher Hinsicht - sehr gut gelaufenen Großveranstaltungen benennen.*

*Das waren wie in den letzten Jahren auch:*

- das Fußballjugendturnier „Salzgitter-Trophy“*
- das Handballturnier „Jugend-Viktoria-Cup“*
- der Wilhelm-Goes Cup sowie*
- erstmals seit 2013 wieder der Hermann-Eppers-Gedächtnis-Pokal.*

*An dieser Stelle vielen Dank an die Helfer.*

*Das wirtschaftliche Ergebnis und gute Abschneiden dieser Veranstaltungen macht einmal mehr deutlich, wie wichtig die Durchführung dieser Turniere für uns als Einnahmequelle ist. Umso bedauerlicher ist, und ich muss es leider in diesem Jahr an dieser Stelle erneut ansprechen, die mäßige Bereitschaft zur Unterstützung.*

*Bereits 2013 hatte ich angemahnt, dass sich lediglich ca. 40 Leute, das sind knapp 7% der Mitglieder, in unserem Verein über das sportliche Maß hinaus engagieren.*

*Das war, das ist und das bleibt einfach zu wenig!*

*Ich habe letztens einen Spruch in einem Vereinsheim eines anderen Vereins gelesen, den ich bemerkenswert finde und gerne in diesem Zusammenhang zitieren möchte:*

***„Wenige Vereinsmitglieder sorgen dafür, dass etwas geschieht.  
Einige sorgen dafür, dass nichts geschieht.  
Sehr viele sehen zu, wie etwas geschieht.  
Und die Mehrzahl hat keine Ahnung, dass überhaupt etwas geschehen ist.“***

*Ich bitte auch heute wieder eindringlich und inständig darum, erneut darüber nachzudenken und es ganz besonders denen mitzunehmen, die heute nicht hier sind.*

### **Bitte engagiert euch noch mehr als bisher!**

*Leider erzähle ich das heute und hier wieder den Leuten, die ohnehin schon oft genug helfen und unterstützen.*

*Aber nochmal: nehmt es bitte mit und gebt es weiter!*

*Abschließend darf ich etwas über den Tagesordnungspunkt 7 „Vorstandswahlen“ anmerken. Für mich selber hatte ich beschlossen, in diesem Jahr eigentlich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl antreten zu wollen.*

*Aber das gute Vorstandsteam, das wir derzeit haben und auf das wir nun fast 5 Jahre hingearbeitet haben, sowie die Gewissheit, dass der Verein rund läuft, haben mich dazu bewogen - neben den Überredungskünsten von Stephan Tschirpig - mich dazu zu entscheiden, im Falle einer Wahl für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.*

*Ich möchte deshalb die Gelegenheit nutzen, kurz in eigener Sache etwas zu sagen.*

*Die Vorstandsarbeit ist ein sehr, sehr zeitaufwändiger Job.*

*Die Führung unseres Vereins ist mit einer Geschäftsführertätigkeit eines kleinen Unternehmens zu vergleichen, nur, dass unsere Tätigkeit ehrenamtlich, unentgeltlich und vor allem überwiegend in der Freizeit erledigt werden muss.*

*Darüber hinaus kann ein Verein allerdings nicht als Unternehmen geführt werden, weil wir es an so gut wie allen Stellen ebenfalls mit Ehrenamtlichen und Freiwilligen zu tun haben.*

*Ich denke, dass kann mir hier jeder am Vorstandstisch sitzende bestätigen.*

*Insbesondere die neueren Vorstandsmitglieder wie z. B. Susanne Hecker und Carsten Wilde.*



*Wir als Vorstand befinden uns permanent in der Drehscheibe und im Spannungsfeld der folgenden Beteiligten:*

- dem Finanzamt
  - den Mitgliedern
  - den Trainern
  - den Betreuern
  - den Mannschaften
  - den Eltern
  - dem Platzwart
  - den Schulen
  - dem Steuerberater
  - den Versicherungsträgern
  - dem Vereinswirt
  - der Stadt Salzgitter
  - der lokalen Presse
  - dem Kreis-Sport-Bund
  - dem Niedersächsischen Fußballverband
  - der Handball-Region Süd-Ost-Nds.
  - unserer Hausbank
  - dem Konradfonds
  - dem Ortsrat Nord Ost
  - dem Arbeitskreis Thiede
  - den Sponsoren
  - der Brauerei
  - der Creditreform
  - anderen Vereinen
- 
- wir fungieren als Arbeitgeber
  - wir agieren als Auftraggeber
  - wir sind Mieter
  - wir sind Veranstalter
  - und vieles mehr...

*Und glaubt mir: Jeden Tag, aber auch wirklich jeden Tag ist irgendein neuer Scheiß!*

*Ich gehöre nicht zu denjenigen, die nach 8 Stunden nach Hause kommen und dann nichts weiter zu tun haben. Auch die Wochenenden sind meistens voll und verplant. Beruf, Familie, Hobby nehmen sehr viel Zeit in Anspruch.*

*Ich weiß, dass ein Teil der Mitglieder einfach die Erwartung hat, dass sich insbesondere der 1. Vorsitzende bei sportlichen Veranstaltungen, hier vornehmlich bei den eigenen Heimspielen, sehen lässt. Natürlich liegt das auch im Interessen eines Vorsitzenden, also mir, zu schauen, was sich sportlich so bewegt und den Kontakt zu den Mannschaften zu pflegen.*

*Allein: es ist mir zeitlich bei meinem Pensum einfach nicht möglich!*

*Von daher bitte ich an dieser Stelle um Verständnis für meine seltene Anwesenheit bei den Heimspielen unserer Mannschaften.*



*Ich möchte allerdings feststellen, dass das alle Abteilungen gleichermaßen betrifft. Es geht sicherlich nicht einzig und allein um die Anwesenheit des 1. Vorsitzenden.*

*Wir sind erfreulicherweise so aufgestellt, dass sich zu jedem Heimspiel, egal welcher Abteilung, fast immer ein Hauptvorstandsmitglied am Spielfeldrand befindet.*

*Und ich denke, das ist lobenswert und vor allem ausreichend.*

*Bedanken möchte ich mich wie in jedem Jahr wieder ausdrücklich und außerordentlich bei allen Trainern und Betreuern, den wenigen fleißigen Helfern und natürlich bei unseren Sponsoren. Mein Dank gilt aber auch meinem Vorstandsteam für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, lustige, konstruktive und auch kontroverse Runden.*

*Bedanken möchte ich mich besonders bei meiner Frau, die mir trotz der knappen Zeit die Freiräume gibt, mir den Rücken stärkt und freihält und mich ebenfalls darin bestärkt hat, mich noch einmal zur Wahl zu stellen.*

*Danken möchte ich auch Silke Nowak, die uns die Buchhaltung in Zusammenarbeit mit Susanne Hecker als 1. KassiererIn macht. Ich betone das deshalb, weil Silke hinter den Kulissen arbeitet und offiziell nicht dem Vorstand angehört.*

*Vielen Dank!*

Im Anschluss bittet er **Gerd Hilbig** nach vorne um das **Projekt „Förderverein“** zu erläutern.

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*wenige Augenblicke vor der wichtigsten Wahl in diesem Land (ich meine die Vorstandswahl), noch ein paar Worte zur Zukunft des Vereins Viktoria Thiede. Unser Verein stößt allmählich an seine Grenzen. Damit meine ich nicht die Mitgliederzahl, die Anzahl der Mannschaften, das Potenzial zu einem Aufstieg, oder die Einsatzbereitschaft bei Arbeitseinsätzen. Nein, ich meine das Ausreizen von steuerlichen Vergünstigungen, das Generieren von öffentlichen Fördermitteln, die Sponsorensuche für satzungsgemäße Ausgaben.*

*Die Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe (z.B. Vereinsheim, Erträge aus den 3 großen Turnieren) sind für einen gemeinnützigen Sportverein am obersten Punkt des steuerlich Erlaubten gestoßen. Da Viktoria Thiede ein gemeinnütziger Verein ist, darf das von uns betriebene Vereinsheim eigentlich nicht in direkter Konkurrenz zu Gaststätten, Kneipen oder Restaurants stehen. Das würde u.a. heißen, wenn das Vereinsheim und die Turniere in einem Jahr einen sehr kleinen Gewinn erwirtschaften könnten, würde uns die volle Wucht der Körperschaftsteuer treffen. Das wiederum wäre für unseren Verein eine finanzielle Katastrophe.*

*Eine sehr unschöne Situation.*

*Es gibt jetzt 2 Möglichkeiten: Die erste Möglichkeit ist die von Olli und Rocket favorisierte Bierpreishalbierung....und die ...*

2. Möglichkeit ist die Gründung eines Vereins zur Förderung des FC Viktoria Thiede. Aus diesem Grunde stehe ich hier.

Seitens des Hauptvorstandes bin ich gebeten worden die Gründung eines Fördervereins in die Wege zu leiten und umzusetzen. Ein Teil der Veranstaltungen oder des Vereinsheims würden dann unter der Flagge des Fördervereins laufen. Die steuerlich unangenehmen Freigrenzen wären damit Geschichte.

Die zweite große Aufgabe des Fördervereins ist die Unterstützung der Struktur des Hauptvereins. Wir möchten dazu beitragen, dass zukünftig in den beiden großen Jugendbereichen Fußball und Handball, alle Jahrgänge von der A-Jugend bis zu den Minis durchgängig vorhanden sind. Dazu werden die entsprechenden Trainer benötigt. Die Kosten für die Trainerausbildungen werden vom Förderverein übernommen bzw. bezuschusst.

Wir sind als Förderverein nicht zuständig für das Beschaffen von Trikots, Unterstützung bei Trainingslagern oder das Freibier für den Nichtabstieg einer Seniorenmannschaft.

Für den Vorstand konnte ich bisher folgende Personen gewinnen:

2. Vorsitzende: bin ich hart am Verhandeln....

Kasse: Dagmar Tschirpig

Schriftwart: Barbara Hilbig (einer muss ja die Arbeit machen)

Beisitzer Fußball: Wolle Weibel

Beisitzer Handball: bin ich auch hart am Verhandeln.

...und meine Person als erster Vorsitzender.

Alle hier anwesenden Personen und Firmen haben die Möglichkeit Mitglied unseres Fördervereins zu werden. Die monatlichen Beiträge werden vom vollständigen Vorstand noch festgelegt, die Satzung ist vollständig, die Namensgebung des Fördervereins ist selbstsprechend.

Wir sind ein eigenständiger Verein, unabhängig vom Hauptverein und wir werden nicht bestehende Sponsorenverträge abwerben, wir möchten auch nicht, dass passive Mitglieder aus dem Hauptverein austreten und zu uns wechseln. Sinn und Zweck ist es, zusätzliche Sponsoren und Einnahmequellen zu generieren.

Im Anschluss verteilt G. Hilbig Listen mit der Bitte die Kontaktdaten zu hinterlassen sollte man Interesse am Förderverein haben. Zur Gründungsversammlung wird kurzfristig eingeladen.

Für die **Handballsenioren** hält Immo Hübener den Jahresbericht:

„Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden, sehr geehrte Gäste!

Die Handballabteilung von Viktoria Thiede blickt auf eine ereignisreiche Saison mit Trainerwechseln zurück.

Die 1. Herren belegte unter Trainer Wolfgang Kühnemann zum zweiten Mal in Folge den fünften Platz in der Regionsoberliga, und das obwohl man immer wieder mit Personalproblemen zu kämpfen hatte. Besonders in den Heimspielen überzeugte das Team durch Einsatz und Leidenschaft und verdiente sich damit die gute Platzierung. Zu Saisonende hörte Wolle als Trainer auf und es gab auch innerhalb der Mannschaft einen großen Umbruch. Mit Guido Penderock konnte ein neuer Trainer gefunden werden, der aktiv einst in der 3. Liga spielte und zuletzt erfolgreich die Landesligafrauen von Eintracht Braunschweig trainiert hat. Auch wenn die ersten beiden Saisonspiele verloren wurden, befindet sich die 1. Herren auf einem guten Weg. Alle ziehen beim Training mit und es bedarf Geduld mit der neugeformierten Mannschaft, dann werden sich auch Erfolge einstellen.

Den 2. Herren, den "Thiede Tigers" gelangen in der letzten Saison erfreuliche zwei Siege, trotzdem musste man erneut mit dem letzten Platz in der 1. Regionsklasse vorlieb nehmen. Für mich ein besonderes Jubiläum, in 28 Jahren wo wir mindestens 3 Herrenteams haben, belegte mein Team zum 25. Mal den letzten Tabellenplatz. Für die neue Saison haben wir uns vorgenommen, diesen Fluch zu brechen.

Zum zweiten Mal in Serie wurde unsere 3. Herren, unter Trainerin Julia Kracik Meister in der 1. Regionsklasse. Am Saisonende hatte man mit 27:5 Punkten einen Punkt Vorsprung auf Verfolger MTV Braunschweig 5, und das trotz einer kleinen Schwächephase als man im Dezember/Januar nur 1 Punkt aus 3 Spielen holen konnte. Auf den Aufstieg in die Kreisliga wurde aber erneut verzichtet, so dass man für die neue Saison den Hattrick mit dem dritten Titel anstrebt, ein schweres Unterfangen, da diese Saison die Staffel stärker als je zuvor besetzt ist.

Auch bei den Frauen gab es wie bei der 1. Herren einen Trainerwechsel. Im Januar gab Trainer Frank Pfeiffer bekannt dass er seinen Vertrag zum Saisonende nicht verlängern würde. Unstimmigkeiten und Ungereimtheiten sorgten aber dafür dass sich die Mannschaft fünf Spiele vor Saisonende von ihrem Aufstiegstrainer trennte. Als Interimslösung konnte Herrencoach Wolfgang Kühnemann gewonnen werden, und mit ihm gelang doch noch das kaum für möglich gehaltene Wunder, 3 Siege aus den letzten 5 Spielen sorgten für eine Punktlandung und den Klassenerhalt in der Regionsoberliga. Ab Juni hat mit Dirk Körber, ein ehemaliger aktiver der Viktoria, das Traineramt übernommen. Und wie bei den Herren, verloren unsere Frauen die ersten beiden Saisonspiele, auch hier heißt es Geduld bewahren, dann wird das Saisonziel, ein gesicherter Mittelfeldplatz, auch erreicht werden.

Die 2. Damen erreichte in der vergangenen Saison in der 1. Regionsklasse einen ausgezeichneten dritten Platz, ein Wermutstropfen war das Trainer Frank Pfeiffer, nach dem Ende bei der 1. Damen abrupt auch nicht mehr für die zweite zur Verfügung stand. Und es wurde auch bisher kein Nachfolger gefunden. Die Mannschaft versucht sich nun selbst zu coachen und hofft trotz dünn besetzten Kaders die neue Saison gut über die Runden zu bringen.

Gut verlaufen sind die traditionellen Handballturniere. Beim 31. Wilhelm Goes-Cup nahmen 11 Herren- und 7 Damentteams teil. Das Hobbyturnier musste kurzfristig aufgrund widriger Witterungsverhältnisse erstmals in die Sporthalle verlegt werden, hier bedarf es einiger Reformen um das Ganze für alle attraktiver und fairer zu gestalten.

Erfreulich verlief auch der 23. Jugend-Viktoriacup, der sowohl als Beach- sowie Rasenturnier ausgetragen wurde und an dem 47 Jugendmannschaften aus nah und fern teilnahmen.

Eine große Aufgabe ist es das ab der neuen Saison nunmehr ab der C-Jugend aufwärts mit dem elektronischen Spielbericht NuScore gearbeitet werden muss. 4 Schulungen wurden hierfür durchgeführt und 40 Handballerinnen und Handballer sind nun berechtigt am

*Zeitnehmertisch zu sitzen. Allerdings gestaltet sich hier die Freiwilligkeit der Bereitschaft für mich äußerst schwierig.*

*Mein Dank gilt allen unseren Trainern, Betreuer, Schiedsrichtern sowie unseren Sponsoren, hier stellvertretend für alle Dank an Christian Striese für die hervorragende finanzielle Unterstützung.*

*Immo Hübener*

Es folgt der Bericht des **Jugendleiters Handball**, Tobias Lüddecke:

*Unsere Abteilung hat sich gemauert, mit unseren aktiven Jugendmannschaften sind wir mittlerweile der drittgrößte Verein unserer Region.*

*Wichtig ist nun, die damit einhergehenden Herausforderungen anzunehmen und sich weiter nach vorn zu entwickeln.*

Für die **Faustballabteilung** hält Fritz Hopert den Jahresbericht, hier seine Ausführungen:

*In der vergangenen Hallensaison 2016/2017 haben wir erneut mit einer Herrenmannschaft an den Punktspielen in der Bezirksoberrliga Braunschweig teilgenommen. Dabei haben wir mit 11:09 Punkten leider nur den 4. Platz belegt.*

*An den Punktspielen in der Feldsaison 2017 haben wir nicht teilgenommen.*

*Im der letzten Hallensaison haben wir wieder an dem traditionellen Wanderpokalturnier in Bad Lauterberg teilgenommen, dass wir, wie auch schon in den Vorjahren, ungeschlagen mit 8:0 Punkten gewonnen haben. Damit ist es uns gelungen, den Wanderpokal nicht nur zu verteidigen, sondern ihn auch endgültig mit nach Hause zu nehmen.*

*Wir haben seit ein paar Monaten einen erfreulichen Zuwachs an Mitgliedern zu verzeichnen. Darunter befinden sich auch fünf Damen, 4 ehemalige Handballerinnen und eine erfahrene Faustballerin, die zurzeit hier studiert, so dass wir erstmals eine Damenmannschaft für die nächste Hallensaison melden werden. Weiterhin haben wir für die kommende Hallensaison 2017/2018 wieder eine Herrenmannschaft in der Bezirksoberrliga gemeldet.*

*Die Damen haben am 06. September erstmals an einem bezirksinternen Turnier mit 3 Mannschaften teilgenommen. Obwohl sie teilweise erst an wenigen Trainingseinheiten teilgenommen hatten, ist es ihnen gelungen, die Damenmannschaften von Gliesmarode und Essenrode, die schon über größere Erfahrung im Faustball spielen besitzen, wenn auch knapp, aber immerhin mit 2:1 bzw. 2:0 Sätzen zu besiegen. Das war eine große Überraschung und lässt uns hoffnungsvoll in die Zukunft blicken. Allerdings besteht die Mannschaft zurzeit nur aus 5 Spielerinnen, so dass wir dringend noch weitere Spielerinnen suchen.*

*Weiterhin haben wir eine Schülerin, die in der C-Jugend spielen könnte und noch Mitspielerinnen oder Mitspieler sucht.*

*Auch für unsere Herrenmannschaft können wir noch Verstärkung gebrauchen, damit wir künftig evtl. noch eine zweite Mannschaft melden können.*

*Interessierte sind herzlich eingeladen, an unserem Training am Freitag von 18 – 20 Uhr in der Sporthalle am Sportpark teilzunehmen.*

Der Bericht der Fußballabteilung wird von **Stefan Eimecke** gehalten. Er gibt einen Rückblick über die letzte Saison

### Jahr des Umbruchs

**1.Herren** - Noch vor der Saison 2016/17 stand die komplette Zukunft des Thieder Fußballs auf der Kippe. 2 Wochen vor Wechselfrist hatte unsere erste Herrenmannschaft keinen Trainer mehr und nur noch 12 Spieler. Unglücklicherweise kam noch hinzu, dass uns auch unser Fußballobmann in Richtung Australien verlassen hat. Eine Nichtmeldung des Teams musste unbedingt verhindert werden!

Nur mit sehr viel Kraftanstrengungen unseres Sportlichen Leiters Tom Daedelow ist es gelungen einige Spieler und einen neuen Trainer zu holen. So konnte man eine Mannschaft in der Kreisliga starten lassen. Jedem Beteiligten war klar dass es nur ums nackte Überleben geht. In dieser schwierigen Phase zeigte sich die Geschlossenheit der Fußballabteilung. Spieler der Ü32 und auch der neuen Zweiten halfen aus. Insgesamt setzte man über 30 verschiedene Spieler ein.

Ein besonderer Dank geht an der Stelle noch einmal an Tom Daedelow (der hunderte Telefonate geführt hat um neue Spieler nach Thiede zu bekommen) und an Frank Dierling (der sich auf das „Projekt Viktoria Thiede“ eingelassen hat, obwohl die Aussichten nicht so gut waren!)

Im Winter konnte man nochmals einige Spieler dazu gewinnen, mit denen man die Qualifikation für die Hallenendrunde schaffte. Trotz dieser Neuzugänge und Platz 6. In der Rückrundentabelle steckte man bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf. Mit dem Ergebnis das man die Klasse „Gott sei Dank“ mit 3 Punkten Vorsprung gehalten hat. Kurioser Nebeneffekt war der Abschlussrang 8., der zur Teilnahme an der Stadtmeisterschaft berechtigt. Bei dieser hat man bekanntlich einen hervorragenden 4.Platz erreicht.

Jedem dürfte klar sein was ein Abstieg bedeutet hätte. Abwanderung diverser Herren und A-Jugendspieler bis hin zu Sponsoren. Jeder Viktorianer kann stolz auf diesen Umbruch sein!

Zur neuen Saison wurde der Kader erneut verstärkt, was andere Teams zum Anlass nahmen, unsere Erste gleich als Aufstiegs kandidat zu betiteln. Zumindest wird der Aufschwung wahrgenommen. Das Ziel ist es schnellstmöglich 40 Punkte-Marke zu erzielen und dann gucken was noch möglich ist.

**2..Herren** - Erstmals ging wieder eine Zweite in der Saison 16/17 unter der Leitung von Christopher Rösler an den Start. Die SG mit Gr. Stöckheim schaffte den Klassenerhalt in der 2.Kreisklasse. Für die neue Saison schicken wieder eine eigene zweite Herren in die 3.Kreisklasse. Diese startet mit 18 neuen Vereinsmitgliedern und 7 Spielern aus der alten



*SG in die neue Saison. Das Ziel dieser Mannschaft ist es sich erst einmal zu finden und Freude am Fußball spielen zu entwickeln.*

**Ü50** - *Leider musste sich die Ü50 im Laufe der Saison auflösen. Trotz Gastspieler war es dem Team nicht möglich weiterhin am Punktspielbetrieb teilzunehmen. Die Ü50 bleibt dem Verein im Trainingsbetrieb erhalten.*

**Ü40** - *Die Ü40 hatte letzte Saison mit vielen verletzten Spielern zu kämpfen. Die Dreifach-Belastung mit Liga, Kreispokal und Niedersachsenpokal ergab ein Übriges. Im Kreispokal erreichte die Ü40 das Viertelfinale und im Niedersachsenpokal die letzte Quali-Runde, wo man mit der Freie Turner auf einen zu starken Gegner traf.*

*In der Liga landete man auf einem sicheren 6. Tabellenplatz, was sicherlich mit der Dreifachbelastung der „alten Männer“ zu tun hat. Daran musste sich das Team erst einmal gewöhnen. Durch einige Neuzugänge aus der Ü32, die hoffentlich auch am Trainingsbetrieb teilnehmen, sollte für die kommende Saison der 5. Platz angepeilt werden.*

**Ü32** - *Im Kreispokal flog man schon in Runde eins gegen Ahlum raus. Im Niedersachsenpokal scheiterte man erst in Runde Zwei an Lupo Martini Wolfsburg. Die Ü32 spielte Ihre beste Hinrunde seit Bestehen (ohne Niederlage). Leider konnte man diese Form und Einstellung in der Rückrunde nicht bestätigen und man verlor das wohl vorentscheidende Spiel gegen den ewigen Rivalen Sportfreunde Ahlum. Es blieb wie im Jahr davor nur die Vizemeisterschaft. Der seit 2013/2014 zuständige Trainer Tom Daedelow hörte nach der Saison auf. In der neuen Saison ist das Spielertrainer Duo Heiko Zingler und Martin Rüppel verantwortlich. Das Team gehört mittlerweile zu den Älteren in der Liga so dass ein Platz unter die ersten 4 zufrieden stimmen dürfte.*

*Betriebssportgemeinschaft Salzgitter AG - Erstmals trainierte immer montags ein Team der Salzgitter AG auf unserem Gelände. Diese wurden auch im vereinsinternen Fußballturnier integriert und werden auch in der kommenden Saison für eine Jugendspende bei uns trainieren.*

*Eigene Hallenturniere - Der erste VIF- Cup (Vereinsinternes Fußballturnier) hat allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht. Hier wird angestrebt weitere Teams für den Cup zu begeistern. Schöner Abschluss war der Gewinn des Turniers durch Sascha Hillebrandt's A-Jugend.*

*Der KTF-Cup gilt in unserer Region als bestes Ü32 Turnier und das wurde vor allem in der anschließenden Players Night bestätigt. Die Teams feierten den Cup und sich selbst bis in die frühen Morgenstunden.*

*Der Weibel-Cup war wieder mit namhaften, höher-klassigen Mannschaften besetzt. Es war ein faires Turnier bei dem alle Mannschaften ihren Spaß hatten, außer unser Team! Die Uhrzeit und das Datum hatten leider zu einem kleinen Zuschauerrückgang im Vergleich zum Vorjahr geführt. Hier wird es eine Änderung geben und der Cup wird bereits dieses Jahr im Dezember stattfinden.*

*Kommen wir nun zum Jugendfußball:*

*Ihr fragt euch sicherlich, warum jetzt nicht ein Wechsel kommt und der Jugendobmann den Bericht vorträgt. Leider ist uns nicht gelungen, seit über einen Jahr einen Jugendobmann, zu finden!*

*Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal an unsere Barbara!*

*Barbara hat sich im letzten Jahr zusätzlich zu ihren Aufgaben als Schriftführerin, noch um die Jugendabteilung gekümmert! Ohne Sie und die Unterstützung von Gerd, der viele Stunden auf sie verzichten musste, hätten wir im Jugendfußball eine Vielzahl mehr Probleme gehabt!*

*Vielleicht ist ja heute Abend jemand dabei, der Spaß an einer solchen Aufgabe hat und gerne mit Kinder und Jugendlichen zusammen arbeitet! Der möge sich bitte melden!*

**A-Jugend** - *Nachdem man schlecht in die Saison gestartet ist, konnte man mit einer Serie von 6 Siegen in Folge einen Spieltag vor Schluss noch die Nordharzklassen Meisterschaft einfahren. Ein beachtlicher Erfolg wenn man bedenkt, dass man in dieser Saison mit 15 B-Jugendspielern ( 3 davon jüngerer Jahrgang ) gestartet ist. Glückwunsch an das Trainerteam und seine Jungs.*

**D-Jugend** - *Die D-Jugend startete in der Hinrunde der Saison 2016/2017 in der Kreisliga. Als im wesentlichen jüngerer Jahrgang und durch langfristige Verletzungen von Leistungsträgern gehandikapt begann die Saison mit einer Niederlagenserie. Zum Abschluss der Hinrunde konnten noch 3 Siege gefeiert werden womit der 7. Von 10 Plätzen erreicht wurde. In der Hallenmeisterschaft schied das Team nach der Vorrunde aus und konnte sich nicht für die Endrunde qualifizieren. In der Rückrunde wurden die Staffeln neu gemischt und das Team erwischte einen guten Start. Am Ende der Rückrunde stand ein 5. Platz mit ausgeglichenem Punkte und Torverhältnis. Nach 3 Jahren hört das Trainerteam um Uli, Sven und Piet zum Saisonende auf und wünscht Hasan für die neue Saison viel Erfolg mit der D-Jugend.*

**E1** - *Der neue Trainer der E1 Hasan Örs startete mit einer komplett neu zusammengestellten Mannschaft in die Saison und hatte großen Zulauf aus Salzgitter Lebenstedt. Als Sponsor für das Team konnte Idris Olcay gewonnen werden, der das Team mit neuen Trikots und Pullover ausgestattet hat. Der Start in die Hinrunde verlief sehr holprig. Das Team brauchte einige Zeit um sich zu finden. Ein Sieg und ein Unentschieden erreichte man in der Hinrunde. Das ermutigte das Team aber nicht, ganz im Gegenteil verspürte man auch in dieser Mannschaft den Geist von Viktoria, ähnlich wie bei unserer 1.Herren. Die Jungs arbeiteten hart und wurden dafür auch belohnt. In den Vorrundenspielen der Hallensaison verpasste man nur knapp den Einzug ins Zwischenfinale! Voller Ehrgeiz spielte man ein Freundschaftsturnier nach dem anderen und die Ergebnisse wurden immer besser! 4x konnte man gewinnen, 1x wurde man Zweiter und 1x belegte man den 4.Platz! In der Rückrunde begann nun die Aufholjagd! Ein Sieg folgte dem Nächsten und Ende sprang der 4.Tabellenplatz heraus. Das Saisonabschlussturnier war das eigene Pfingstturnier. Hier war man kein „guter Gastgeber“. Man ließ den Gegnern keine Chance und besiegte die Freunde und den großen Rivalen von MTV Wolfenbüttel im Finale und fuhr den Turniersieg ein. Dieser wurde bei Saisonabschlussfeier gebührend gefeiert.*

**E2** - *Die E2 wurde in der Kreisklasse mit großem Vorsprung, überzeugender Gruppenerster! Anschließend spielte man gegen die anderen Staffelleister des Kreises den Meister aus. Hier belegten die Jungs von Gustel und seinem Trainerteam einen sehr guten 3.Platz ohne*



eine einzige Niederlage. In der Hallensaison kämpften sich die Jungs bis in die Zwischenrunde. Man scheiterte nur knapp an der Teilnahme zur Endrunde.

**F1** - Auch die F1 hat eine erfolgreiche Saison gespielt. Bis 3 Tage vor Schluss spielten die Jungs um die Vergabe der Meisterschaft mit. In den letzten beiden Spielen musste man sich allerdings den Mannschaften von Germania und Cremlingen geschlagen geben. Am Ende kam ein guter 3. Platz heraus! In der Halle hat man sich bis in die Endrunde vorgearbeitet. Diese beendete die Jungs mit Platz 5

**G-Jugend** - Kinder sind ausreichend vorhanden, nur leider haben wir aktuell keinen Trainer für die Kleinen.

### 3a Info zur Abwicklung Arbeitersatzleistung

A. Maniora verweist auf den Beschluss des Jahres 2014 und bittet alle selbständig dafür Sorge zu tragen, dass die Belege über die geleisteten Stunden vorgehalten und am Ende des Jahres der Mitgliederverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

### 3b Nachweispflicht Anspruch reduzierter Beiträge

A. Maniora bittet alle, bei Änderungen der Kontakt- oder Bankdaten, diese der Mitgliederverwaltung bereitzustellen. Informationen sind Bringschulden! Gerade diese Nachlässigkeit verursacht enormen Zeitaufwand in der Datenpflege.

## Top 4 – Kassenbericht und Kassenprüfbericht

Susanne Hecker erläutert die Zahlen des abgelaufenen Wirtschaftsjahres

Einnahmen		Ausgaben	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	90.545 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	7.401 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	1 €	Vermögensverwaltung (Zinsen)	3.168 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	19.853 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	104.882 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf von Speisen/Getränken)	51.944 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	31.393 €

<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>162.343 €</b>	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>146.844 €</b>
-------------------------	------------------	------------------------	------------------

	zweckgebundene Rücklagen		12.000 €
--	--------------------------	--	----------

(Bau Kleinfeld, EDV-Ausstattung, Sondertilgung Darlehen)

<b>Gesamtergebnis:</b>	<b>3.499 €</b>	<b>Überschuss</b>	
------------------------	----------------	-------------------	--

*Mitgliedsbeiträge (in den Einnahmen Ideeller Bereich enthalten): 54.490 Euro*

*Außenstände Mitgliedsbeiträge: 2.653 €. Die hohen Außenstände an Mitgliedsbeiträgen stellen weiterhin ein ärgerliches und arbeitsintensives Problem dar.*

*Insgesamt ist im Geschäftsjahr ein gutes, finanzielles Ergebnis für den Verein erzielt worden. Insbesondere die Einnahmen aus den Veranstaltungen wie der FB-Trophy und der Handballturniere tragen zu einer soliden, wirtschaftlichen Lage des Vereins bei. Die Einnahmen sind unerlässlich für einen ausgeglichenen Haushalt, deshalb hier noch einmal der Dank an alle Helfer und Helferinnen. Gleichzeitig aber auch ein Apell an alle, die sich dabei noch nicht engagiert haben, da die Problematik der fehlenden Helfer ein Dauerthema im Vorstand ist. Vor allem die Durchführung des FB-Jugend-Turniers, der FB-Trophy steht deshalb immer wieder zur Diskussion. Es muss hier deshalb auch noch einmal darauf hingewiesen werden, dass der Verein nur mit den Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen nicht finanziert werden kann. So stehen den Mitgliedsbeiträgen in Höhe von rund 54.000 Euro unter anderem Personalkosten in Höhe von fast 42.000 Euro gegenüber.*

*Dazu kommen z.B. Abgaben, Strafen und Schiedsrichterkosten in Höhe von etwa 17.000 Euro, also sind die Mitgliedsbeiträge damit bereits mehr als verbraucht.*

*Mieten, Strom, Wasser, die weiteren Kosten für die Sportanlagen, Geräte, für Kleidung und Materialien und andere Wareneinkäufe sind dann aber noch nicht abgedeckt.*

*Aufgrund des guten Ergebnisses im Haushaltsjahr 2016/2017 konnten Rücklagen gebildet werden, die für eine Sondertilgung des Darlehens B-Platz, für den Eigenanteil Bau des neuen Kleinfelds und einer notwendigen Erneuerung der EDV-Ausstattung vorgesehen sind.*

*Außerdem muss noch angemerkt werden, dass durch die Eigenbewirtschaftung des Vereinsheims sich die wirtschaftliche bzw. steuerliche Betrachtung der Zahlen durch das Finanzamt verändert hat. Die Einnahmen und Ausgaben werden nicht mehr der Vermögensverwaltung zugeordnet (vorher die Pacht), sondern finden sich im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb des Vereins wieder. Das führt zu einer anderen Betrachtung bzw. Einstufung durch das Finanzamt und aufgrund der gesamten Umsatzhöhe im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb zu Steuernachzahlungen, die im nächsten und übernächsten Haushaltsjahr das gute Ergebnis des abgeschlossenen Haushaltsjahres*

*wieder relativieren werden. Im Moment wird –in Zusammenarbeit mit dem Steuerberater- nach Möglichkeiten gesucht, die Steuerlast so gering wie möglich zu halten.*

Im Nachgang zum Kassenbericht kommt es zu einer kurzen Diskussion zu den Beitragsforderungen. Es werden die Vorgehensweisen erläutert, die angewendet werden um diesem Missstand zu Leibe zu rücken, wie persönliche Ansprache, Mahnung und am Ende die Überstellung an die Creditreform. Auch mögliche Sanktionen wurden angesprochen wie der Ausschluss vom Spielbetrieb.

#### **4a Kassenprüfbericht**

Die Kassenprüfung fand am 04.09.17 statt, sie fordert Christian Striese auf, den Kassenprüfbericht abzugeben.

**Christian Striese** hält den Prüfbericht, hier seine Ausführungen:

Am 04.09.17 fand die Prüfung der Unterlagen mit S. Hecker, S. Nowak, B. Hilbig und den Prüfern W. Lier und mir statt.

Die Belege wurden stichprobenhaft geprüft. Zusammenhänge wurden hinterfragt. Es gab keinerlei Beanstandungen. An dieser Stelle folgender Hinweis. Für die Restlaufzeit des Darlehens sollte nach Möglichkeit das Sondertilgungsrecht jährlich in Anspruch genommen werden. Er weist hier ausdrücklich auf die Möglichkeit des privaten Darlehens durch Mitglieder hin um durch Umschuldung den ungünstig hohen Zinssatz des alten Darlehens zu umgehen. Interessenten sollten sich mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Er empfiehlt die Kassenwartin und den Vorstand zu entlasten.

#### **Top 5 – Entlastung der Kassenwartin und des Vorstandes**

Der Kassenprüfer Christian Striese beantragt die Entlastung der 1. Kassiererin und des Vorstands.

Es kommt zur Abstimmung, die Entlastung wird **einstimmig** erteilt.

## Top 6 - Haushaltsentwurf WJ 2017 - 2018

S. Hecker stellt den Entwurf vor ...

<b>Einnahmen</b>		<b>Ausgaben</b>	
Ideeller Bereich (z.B. Beiträge, Spenden, Zuschüsse)	83.000 €	Ideeller Bereich (z.B. Mitgliederverwaltung, Abgaben)	8.330 €
Vermögensverwaltung (Zinsen)	0 €	Vermögensverwaltung (Zinsen, Tilgung)	8.260 €
Zweckbetrieb (z.B. Eintrittsgelder, Startgelder)	12.542 €	Zweckbetrieb (z.B. Trainer-, ÜL-Kosten, Material, Kleidung)	90.810 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, inkl. Vereinsheim (z.B. Sponsoring, Verkauf von Speisen/Getränken)	38.152 €	Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb inkl. Vereinsheim (z.B. Wareneinkauf, Personal)	31.253 €
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>133.694 €</b>	<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>138.653 €</b>
		Defizit	4.960 €

Gedeckt durch Überschuss, Rücklagen bzw. bestehende Forderungen

wie z.B. Beitragsrückstände 2.653 €

Der Haushaltsvoranschlag für das WJ 2016/2017 wird durch die Versammlung  **einstimmig**  angenommen.

## Top7 – Neuwahlen gem. Satzung

A. Maniora erläutert, dass alle bis auf Stefan Eimecke für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stehen. Er bedankt sich bei S. Eimecke für die geleistete Arbeit und überreicht ein Präsent.

Für die Position des 3. Vorsitzenden hat sich Jörg Geschwandner zur Verfügung gestellt. Er ist aufgrund eines Trainerlehrganges nicht anwesend hat aber sein Einverständnis schriftlich hinterlegt.

C. Striese wird gebeten die Wahlleitung zu übernehmen:

Er stellt alle zu besetzenden Ämter vor, gibt bekannt dass alle bei Wiederwahl zur Verfügung stehen würden und fragt die Versammlung zu jedem Vorstandsamt ab, ob es Gegenkandidaten gibt. Das ist nicht der Fall.

Die Satzung bietet die Möglichkeit der Blockwahl, diese wird angewendet und es kommt zur Abstimmung.

Der Vorstand wurde in folgender Besetzung bei 4 Enthaltungen einstimmig gewählt/bestätigt:

- |                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzender –                   | Andreas Maniora   |
| 2. Vorsitzender -                   | Stephan Tschirpig |
| 3. Vorsitzender -                   | Jörg Geschwandner |
| 1. Kassiererin -                    | Susanne Hecker    |
| Schriftführerin –                   | Barbara Hilbig    |
| 2. Kassierer/Mitgliederverwaltung – | Ralf Knull        |

**Alle nehmen die Wahl an.**

### **Top 8 – Bestätigung der Abteilungswahlen**

Fußball, Carsten Wilde wird durch die Versammlung einstimmig als Abteilungsleiter bestätigt. Er ist privat verhindert hat jedoch sein schriftliches Einverständnis hinterlegt. Die Position des Jugendleiters ist weiterhin vakant.

Faustball, Fritz Hopert wird durch die Versammlung einstimmig als Abteilungsleiter bestätigt und nimmt die Wahl an.

### **Top 9 – Nachwahl eines Kassenprüfer**

Nach 2 Jahren steht der Kassenprüfer Wolfgang Lier zur Wahl, eine Wiederwahl ist möglich. Er stellt sich erneut zur Verfügung, weitere Kandidaten gibt es nicht. Er wird einstimmig als Kassenprüfer wiedergewählt.

### **Top 10 – Ehrungen**

Für langjährige Vereinszugehörigkeit stehen die folgenden Ehrungen an:

#### **15. Jahre Mitgliedschaft**

Petra Reichenau  
Philipp Neubert  
Martin Neubert  
Nils Filbrandt  
Harald Rassl

#### **25. Jahre**

Stefanie Pahns  
André Frank  
Stefanie Hinze  
Bernd Wozniak  
Bernd Knull  
Björn Westphal

#### **40. Jahre**

Hans Reichenau  
Karin Neumann

Allen Geehrten wurden Urkunden und Präsente überreicht.

Im Anschluss erfolgte die Ehrung der **Sportler des Jahres**, diese wurde durch die Abteilungsleiter vorgenommen.

### **Handball**

Jürina Lempke

Dieter Lindner

Weibl. B-Jugend

### **Fußball**

Heiko Zingler

Melisa Bal

### **Top 11 - Verschiedenes**

A. Maniora gibt noch Termine in eigener Sache bekannt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt A. Maniora um 21:01 h die Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Wolfenbüttel, den 26.09.17



Andreas Maniora  
1. Vorsitzender



Barbara Hilbig  
Schriftführerin